

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

# Tarifinformation

Chemische Industrie

21. April 2010

## Tarifabkommen 2010

### Brückenschlag 2010 – Von der Krise in den Aufschwung

Die Beschäftigten der chemischen Industrie erhalten eine Einmalzahlung von bis zu 715 Euro. Dazu kommt in florierenden Unternehmen ein Konjunkturbonus von bis zu 260 Euro. Der Tarifvertrag „Zukunft durch Ausbildung“ ist fortgeschrieben und garantiert ein hohes Ausbildungsniveau bis 2013. Die Übernahme nach der Ausbildung wird gezielt finanziell gefördert. Um die Beschäftigung stabil zu halten, haben die Chemiesozialpartner ein „Krisenbündnis Chemie – Brücken für Beschäftigung“ geschlossen.

#### 1. Einmalzahlung

Beschäftigte in Normalschicht erhalten: **550 Euro**

Beschäftigte in teilkontinuierlicher Schichtarbeit erhalten: **611 Euro**

Beschäftigte in vollkontinuierlicher Schichtarbeit erhalten: **715 Euro**

In Unternehmen, die nicht wesentlich von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen waren oder sind, beträgt die Einmalzahlung für

Beschäftigte in Normalschicht: **750 Euro**

Beschäftigte in teilkontinuierlicher Schichtarbeit: **833 Euro**

Beschäftigte in vollkontinuierlicher Schichtarbeit: **975 Euro**

Das betrifft Unternehmen, die für das zuletzt abgeschlossene Geschäftsjahr eine Gewinnausschüttung vorgenommen haben, die mindestens die Höhe der Ausschüttung des davor liegenden Geschäftsjahres erreicht, oder, wenn das Unternehmen eine betriebliche Erfolgsbeteiligung für das zuletzt abgeschlossene Geschäftsjahr gewährt. Darüber hinaus gilt das auch für Unternehmen, wenn wesentliche Maßnahmen mit finanziellen Einbußen der Belegschaft (zum Beispiel Kurzarbeit, Öffnungsklauseln oder Standortsicherungsvereinbarungen) zur Krisenbewältigung und Sicherung eines deutlich positiven Ergebnisses beigetragen haben.

In Betrieben, die noch in Schwierigkeiten stecken, kann die Einmalzahlung einvernehmlich durch die Betriebsparteien verschoben oder abgesenkt werden. Mindestens ausgezahlt werden müssen jedoch für:

Beschäftigte in Normalschicht: **300 Euro**

Beschäftigte in teilkontinuierlicher Schichtarbeit: **333 Euro**

Beschäftigte in vollkontinuierlicher Schichtarbeit: **390 Euro**

Auszubildende erhalten in allen Fällen **150 Euro**.

Die Einmalzahlungen sind bis zum 30. Juni 2010 auszuführen. Durch freiwillige Betriebsvereinbarung kann der Auszahlungszeitpunkt verschoben werden.

**Die Laufzeit der Entgeltregelung beträgt 11 Monate.**

## **2. Ausbildungsplätze**

Der Tarifvertrag „Zukunft durch Ausbildung“ wird für die Jahre 2011 bis 2013 fortgeschrieben. Jährlich werden durchschnittlich 9.000 Ausbildungsplätze bundesweit angeboten. Damit ist garantiert, dass das erreichte Niveau stabilisiert wird.

## **3. Übernahme nach der Ausbildung**

Durch einen von den Arbeitgebern finanzierten Fonds im Unterstützungsverein der Chemischen Industrie werden jährlich 1.000 zusätzliche Übernahmen mit einem Betrag von 1.000 Euro monatlich für 12 Monate gefördert. Mit diesem Geld werden die Betriebe unterstützt, die trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten Ausgelernte übernehmen. Gefördert werden nur Ausgelernte, die Mitglied der IG BCE sind.

## **4. Beschäftigungssicherung**

Die chemische Industrie will die Krise weiterhin ohne Entlassungen durchstehen. Die Tarifpartner haben im „Krisenbündnis Chemie – Brücken für Beschäftigung“ festgelegt, dass alle arbeitsmarkt- und tarifpolitischen Instrumente genutzt werden müssen, um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden.

**Eine ausführliche Information folgt.**



Verantwortlich: Peter Hausmann, IG BCE, Hauptvorstand Hannover